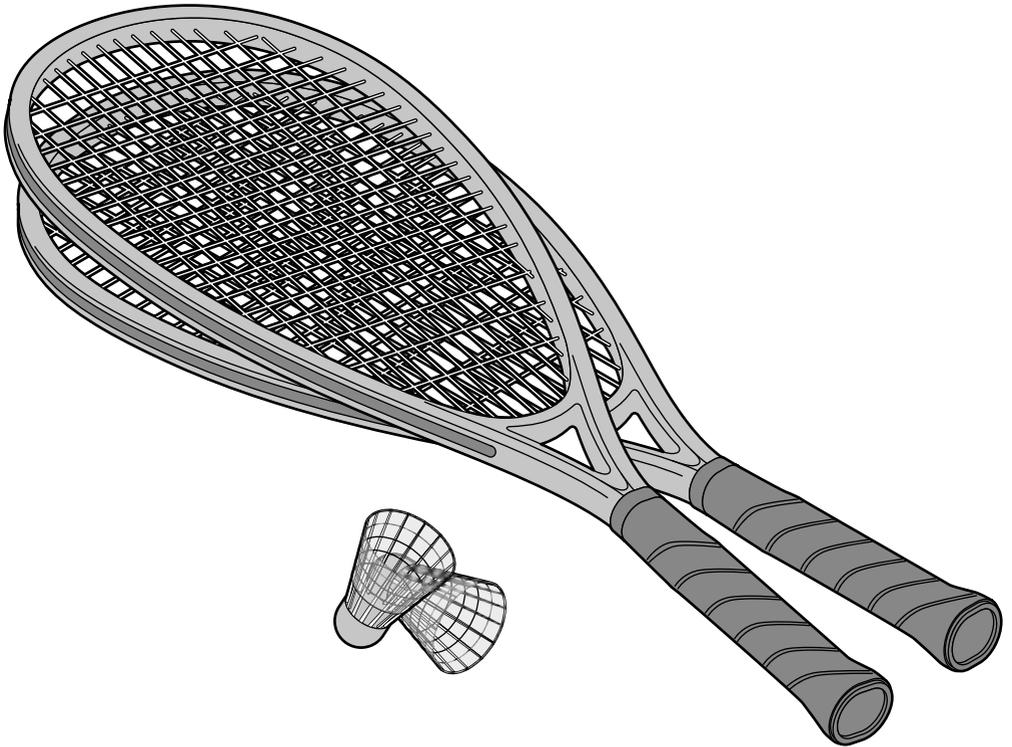




Turbo-Badminton-Set



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Turbo-Badminton ist ein dynamisches Spiel, in dem es auf gute Reflexe und Schnelligkeit ankommt. Ursprünglich aus dem Badminton entstanden, wird es jetzt weltweit unter verschiedenen Namen als eigenständige Sportart gespielt.

Der Vorteil: Turbo-Badminton kann immer und überall gespielt werden - drinnen und draußen, am Strand, im Park, selbst bei bis zu 4 Windstärken. Im Unterschied zu herkömmlichen Badminton-Bällen sind die Bälle beim Turbo-Badminton kleiner, schneller und ein wenig schwerer und daher nicht so windanfällig.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Turbo-Badminton.

Ihr Tchibo Team



www.tchibo.de/anleitungen

Sicherheitshinweise

Verwendungszweck

- Das Turbo-Badminton-Set ist als Spielgerät für den Funsport gedacht. Für gewerbliche Zwecke sowie den Vereins- oder Turniersport ist der Artikel ungeeignet.

GEFAHR für Kinder

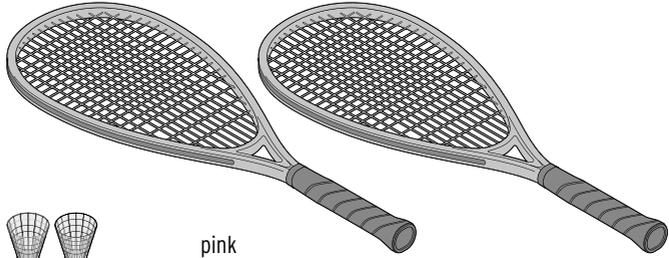
- Der Artikel ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder von dem Artikel fern.
- Halten Sie Kinder (und auch Tiere) aus dem Spielbereich fern.

WARNUNG vor Verletzungen

- Beachten Sie, dass das festgesteckte Spielfeld - insbesondere in der Dämmerung oder bei Dunkelheit - zur Stolperfalle werden kann. Bauen Sie daher das Spielfeld immer sofort nach Spielende ab.
- Benutzen Sie die Schläger nur zum Schlagen des Balles beim Turbo-Badminton. Zweckentfremden Sie sie nicht.

Lieferumfang

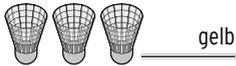
2 Schläger



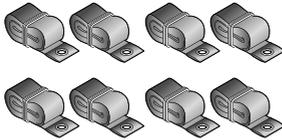
2 Bälle à 6,5 g



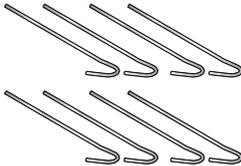
3 Bälle à 8,5 g



8 Feldmarkierungs-
bänder



8 Erdnägel



ohne Abbildung:
1 Tragetasche
1 Kleinteilebeutel

Ziehen Sie die
Schutzfolien ab.



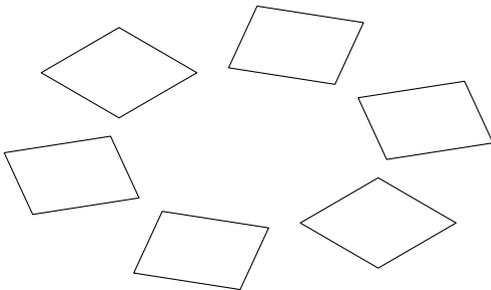
So halten Sie den
Schläger richtig.

Am Anfang und zum Spaß

- ▷ Üben Sie erst einmal ohne Spielfeld das Schlagen des Balles. Die Schläger haben eine deutlich andere Form als herkömmliche Badminton-Schläger und die Bälle sind kleiner und viel schneller. Daher müssen sich auch erfahrene Badminton-Spieler am Anfang auf die neue Technik einstellen.
- ▷ Gespielt wird immer ohne Netz. Zum Üben empfiehlt es sich, den Ball wie beim Federball sich einfach gegenseitig zuzuspielen.
- ▷ Beginnen Sie mit den leichteren Bällen. Diese sind nicht ganz so schnell wie die schwereren. Für den leichten Ball reicht ein Abstand von max. 9 m aus, beim schweren Ball sind ca. 12-13 m üblich.
- ▷ Der Aufschlag erfolgt immer von unten, d.h. der Ball muss also getroffen werden, solange sich der Schlägerkopf noch unterhalb der schlagführenden Hand bewegt.
- ▷ Im Spiel kann der Ball von oben und von unten geschlagen werden.
- ▷ Jeder Spieler darf den Ball nur 1x schlagen - nicht mehrmals hintereinander.
- ▷ Der Ball darf den Boden zwischendurch nicht berühren. Ansonsten erfolgt ein neuer Aufschlag.

Varianten

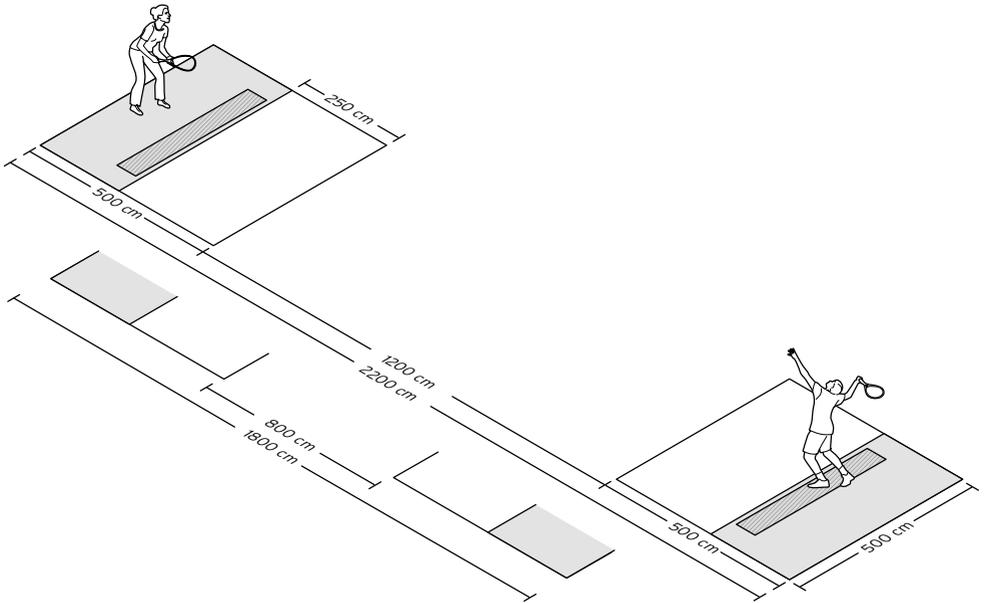
Üblicherweise wird Turbo-Badminton zu zweit oder zu viert (2 Paare) gespielt. Beim Spiel zu viert wechseln sich die Spielpartner mit dem Schlagen nicht gleichmäßig ab, sondern jeder bekommt ein Gebiet zugeteilt, von dem aus er Bälle retourniert, die dort ankommen. Weiterhin gilt aber, dass jedes Paar den Ball jeweils nur 1x schlagen darf, dann muss der Ball zum anderen Paar fliegen.



Man kann aber Turbo-Badminton auch zu fünft oder zu sechst oder vielleicht auch mit noch mehr Leuten spielen, indem man sich im Kreis aufstellt und gegenseitig die Bälle zuspielt.

Artikelnummer: 612 309

Das Spielfeld



Jeder Spieler bekommt ein eigenes Spielfeld, in dem er sich zum Schlagen aufhalten muss. Die hier dargestellten Maße sind nur ein Beispiel, dass Sie mit den beiliegenden Bändern so abstecken können.

Der Abstand zwischen den Feldern liegt bei ca. 800 cm für das Spiel mit den leichten Bällen bzw. ca. 1200 cm für die schweren Bälle.

- ▷ Stecken Sie zwei sich gegenüberliegende Quadrate mit den beiliegenden Feldmarkierungsbändern ab. Befestigen Sie die Bänder mit den Erdnägeln.

Achtung: Drücken Sie die Erdnägel möglichst weit ins Erdreich, damit die Spieler während des Spiels nicht darüber stolpern.



Auf harten Untergründen (Asphalt etc.) können Sie die Felder auch mit Kreide markieren.

- ▷ Die Aufschlagzone befindet sich in der hinteren Hälfte des Quadrats.

Die Spielregeln

- ▷ Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze. Ein Satz geht bis 16 Punkte, mit einem Abstand von 2 Punkten. D.h. bei einem Spielstand von 15:15 muss einer der Spieler 2 Punkte nacheinander erzielen, um dann z.B. mit 17:15 zu gewinnen.
- ▷ Ein Spieler punktet, wenn ...
 - ... sein Ball im gegnerischen Feld den Boden berührt. (Die Linie zählt zum Feld.)
 - ... der gegnerische Ball außerhalb des Spielfelds aufkommt. (Ein außerhalb des Spielfelds angenommener Ball bleibt im Spiel.)
 - ... der Gegner den Ball 2x schlägt.
 - ... der Ball den Gegner berührt.
 - ... der gegnerische Ball die Decke, Wand o.Ä. berührt.
 - ... der Aufschlag nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde (z.B. von oben oder aus der vorderen Hälfte der Aufschlagzone).
- ▷ Der erste Aufschlag wird ausgelost, z.B. indem man den Ball hochwirft und derjenige den Aufschlag bekommt, in dessen Richtung die Ballspitze zeigt. Jeder Spieler hat 3 Aufschläge nacheinander. Dann wechselt der Aufschlag zur anderen Seite. Jeder Punkt wird gezählt, unabhängig davon, welcher Spieler gerade Aufschlag hat. Ab einem Spielstand von 15:15 wechselt der Aufschlag nach jedem Punkt. Der Aufschlag erfolgt immer aus der Aufschlagzone.
- ▷ Nach jedem Satz wird die Seite gewechselt.

Variante Doppel:

- ▷ Beim Doppel unterscheidet man in einem Team zwischen Rückraumspieler und Angriffspieler. Der Rückraumspieler führt auch immer die 3er Aufschlagserie aus. Wechselt der Aufschlag das nächste Mal zum Team wechseln die Spieler auch die Position.
- ▷ Der Rückraumspieler muss sich im Moment des Ballschlagens immer hinter dem Angriffspieler befinden (sein hinterer Fuß darf nicht vor dem vorderen Fuß des Angriffspielers sein, das gilt als Fehler und ergibt einen Punkt für das gegnerische Team).
- ▷ Auch beim Doppel darf der Ball nur 1x geschlagen werden. Welcher Spieler den Ball annimmt, ist egal.